

TBW 85–3 (Stadtgrün Friedhöfe)

Datum: 19.04.2024

Planung der Grünfläche am Handelshafen – Städtebauliche Ziele / Ergebnis einer kleinen Beteiligungsaktion im Sanierungsbeirat

Beteiligungsformat: Es wurden vom FB 61 leitende Fragen gestellt, die von den Mitgliedern des Sanierungsbeirates auf einer Skala von wichtig – unwichtig / viel – wenig etc. angekreuzt wurden. Die Auswertung erfolgte in Anlehnung einer prozentualen Verteilung, um Tendenzen bzw. ein Stimmungsbild zu erhalten.

Frage 1: Zu welchem Zweck möchten Sie die Grünfläche nutzen?

1.1 Nutzung als Durchgangs- und Wegefläche für Fuß- und Rad:

- 60 % sehr wichtig
- 30 % im mittleren Bereich
- 10 % unwichtig

1.2 Nutzung für den Aufenthalt

- 45 % sehr wichtig
- 55% im mittleren Bereich
- 0% unwichtig

Weitere Ideen:

Siehe Konzeptvorschläge Urban gardening

Siehe Nachbarschaftskonzept

Frage 2: Welche Ziele haben Sie für die Fläche?

2.1 Ökologische Wertigkeit:

- 60% sehr hoch
- 40% im mittleren Bereich
- 0% gering

2.2 Flächenverteilung

- 37% viel Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt
- 16 % im mittleren Bereich
- 47% viel Lebensraum für den Menschen

2.3 Repräsentative touristische Gestaltung

- 47 % wichtig

- 42% unwichtig
- 10% egal

Frage 3: Womit möchten Sie die Grünanlage bestücken?

3.1 Sitzgelegenheiten

- 50% sehr wichtig
- 50 % im mittleren Bereich
- 0% unwichtig

3.2 Kinderspielgeräte

- 47% wichtig
- 42% im mittleren Bereich
- 10 % unwichtig

3.3 Sportgeräte / Bewegungsstationen

- 47% unwichtig
- 29 % im mittleren Bereich
- 23 % wichtig

Weitere Ideen:

Sitzen am Südrand, Flächen freilassen

Frage 4: Wie wichtig ist Ihnen ...

4.1 Beleuchtungskonzept:

- 28 % geringer Stellenwert
- 72 % mittlerer bis hoher Stellenwert

4.2 Vermeidung von Angsträumen:

- 0% ist hier ein unwichtiges Thema
- 57 % im mittleren Bereich
- 43 % hier ein wichtiges Thema

Spitzenwerte / Höchste Prozentzahlen erhalten:

- Nutzung als Durchgangs- und Wegefläche für Fuß- und Rad ist wichtig (60%)
- Ökologische Wertigkeit ist hoch (60%)
- Beleuchtungskonzept ist wichtig (72%)

Wenigste Prozentzahlen erhalten:

- Ohne Durchgangs- und Wegefläche für Fuß- und Rad (10%)
- Kein Aufenthalt möglich (0%)
- Geringe ökologische Wertigkeit (0%)
- Keine Repräsentative Touristische Gestaltung (10%)
- Keine Sitzgelegenheiten (0%)
- Keine Kinderspielgeräte (10%)
- Angsträume sind ein unwichtiges Thema (0%)

Fazit für die planerische Zielsetzung:

- Durchwegung für Fuß- und Rad ist wichtig, es sollten Wegeflächen vorgesehen werden
- Möglichkeiten für den Aufenthalt sind auch wichtig.
- Dabei wird Wert auf ökologisch hohe Wertigkeit gelegt (*Pflanzenart, Blühwiese, Insekten, ...*).
- Der Mensch soll trotzdem in den Vordergrund gestellt werden (*nutzbar, begehbar, zum Beispiel sitzen am Trinkbrunnen, Insektenhotel, Schmetterlingsstrauch, Nachbarschaftsstreff-Sitzecke,...*).
- Die Gestaltung soll repräsentativ, touristisch, ansprechend sein.
- Sitzgelegenheiten ja / nein ist genau 50 % zu 50% ausgegangen.
- Kinderspielgeräte sind eher wichtig (*kann evtl. naturnah aufgezogen werden, z. B. als Lernstation, Barfußpfad, Insektenhotel...*) wohingegen Sportgeräte / Bewegungsstationen eher unwichtig sind.
- Es wird sehr hoher Wert auf ein Beleuchtungskonzept gelegt, dabei sollten Angsträume mit Beleuchtung minimieren und Insektenfreundlichkeit beachtet werden (*z.B. Lichter strahlen nicht in Kopfhöhe sondern auf den Rumpf - mindert nach kriminologischen Studien Vandalismus und Angstgefühle, gelbes Licht, etc.*)
- Die Vermeidung von Angsträumen ist hier ein wichtiges zu berücksichtigendes Thema (*Büsche – keine uneinsehbaren Ecken, Beleuchtungskonzept*)

Anmerkung:

Die *kursiven Textstellen* sind nicht wörtlich zu nehmende Ergänzungen vom FB 61, die lediglich der Veranschaulichung dienen sollen.

Aufgestellt:

Judith Wilms